

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Michael Kicker

GZ: A8-6642/2013-86

Personal-, Finanz- Beteiligungs- und

Immobilienausschuss:

BerichterstellerIn:

Betreff:

Amt für Jugend und Familie,
Kinderfreunde-Haus,
Haushaltsplanmäßige Vorsorge über
€ 50.000,-- in der AOG 2013

.....
Graz, am 17.10.2013

Das Amt für Jugend und Familie beantragt in der AOG 2013 eine haushaltsplanmäßige Vorsorge über € 50.000,-- und begründet dies wie folgt:

Am 20. September 2013 haben die Kinderfreunde Steiermark das neue Kinderfreunde-Haus an der Ecke Tummelplatz und Schlossergasse in der Grazer Innenstadt eröffnet. Neben den Büroräumlichkeiten der Landesorganisation der Steirischen Kinderfreunde im zweiten OG präsentiert sich das gesamte Haus als lebendiger und barrierefreier Raum für Familien. Ein pädagogisch wertvolles und qualitativ hochwertiges Kinderbetreuungsangebot wird mit einer angemessenen Umgebung für Eltern kombiniert. Damit wird dem dringenden Bedarf nachgekommen, in der Grazer Innenstadt ein Angebot für Familien zur Verfügung zu stellen.

Zur Erschließung der Räumlichkeiten und Schaffung der oben beschriebenen Angebote war die Adaptierung des Gebäudes in der Schlossergasse 4 notwendig. Bei der umfassenden Sanierung wurde auf die speziellen Bedürfnisse von Familien (z.B. WC-Anlagen, Lift, Barrierefreiheit, breite Zu- und Abgänge etc.) geachtet.

Seitens der Stadt Graz soll das neue Angebot für Familien im Bereich der Grazer Innenstadt mit einem Investitionszuschuss in der Höhe von € 50.000,-- gefördert werden. Die Bedeckung dieser Summe erfolgt aus dem mit dem Grazer Stabilitätspakt definierten Investitionsrahmen 2013-2017.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 8/2012 beschließen:

In der AOG 2013 wird die neue Fipos

5.25900.777000 „Kap. Transferz. an private Organisationen ohne Erwerbszweck“
(Anordnungsbefugnis: A6) mit € 50.000,--

geschaffen und zur Bedeckung die Fipos

6.25900.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“

mit demselben Betrag dotiert.

Der Bearbeiter:


(Michael Kicker)

Der Abteilungsvorstand:


(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen angenommen/abgelehnt /
unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:



Konzept

Kinderfreunde Steiermark NEU

Schlossergasse 4, Graz

Kontakt:

Dipl.-Ing. Barbara Binder
Geschäftsführerin, Kinderfreunde Steiermark

Kaiserfeldgasse 22/I, A-8010 Graz
Tel.: +43 (0) 316 / 825512-20
Mobil: +43 (0) 664 / 80553-20
Fax: +43 (0) 316 / 825512-29
E-mail: barbara.binder@kinderfreunde-steiermark.at
Web: <http://www.kinderfreunde-steiermark.at>

Konzept:

Die Kinderfreunde Steiermark planen einen Umzug der Landesorganisations-Räumlichkeiten in Kombination mit einem inhaltlich und konzeptionell neuen, außenwirksamen Gesamtauftritt.

Es ist geplant von der Kaiserfeldgasse 22 auf den Tummelplatz, in die Schlossergasse 4 (Ecke Hans-Sachs-Gasse), zu ziehen. Die neuen Büroräumlichkeiten sollten im 2. Obergeschoss, die Familienakademie der Kinderfreunde Steiermark im 1. Obergeschoss und das Lager in Teilen des Kellergeschosses untergebracht werden. Für das Erdgeschoss ist ein offener, innerstädtischer Kinder- und Familienraum geplant. Dort soll Raum für Begegnungen zwischen Generationen (Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern), Elternveranstaltungen, Feste (z. B. Kindergeburtstage) geschaffen und innovative Angebote zur Entlastung von Erziehenden (wie z.B.: flexible Kinderbetreuung etc.) angeboten werden. In Kooperation mit erfahrenen Unternehmen (Gastronomie: Martin Auer), Spielgruppen (z. B. Emmi Pikler, Kreativlabor, offene Kleinkinder-Spielgruppen etc.) und einer eigenen Konzeption von ZAK (Zone aktiver Kinder) werden Kinder und Jugendliche von 0 bis 12 Jahren betreut. Eine Servicestelle für alle Eltern und Großeltern wird integrativ in das Konzept eingebaut.

Zusatzinformation ZAK (Zone aktiver Kinder):

ZAK verfügt über eine 15jährige Erfahrung in der Durchführung von Nachmittagsbetreuungen an kleinen und größeren Schulstandorten, sowie in den Bereichen flexible Kinderbetreuung und –animation, soziokulturelle Stadtteilarbeit, Kinderbetreuung auf Messen und im Eventmanagementbereich von Kinder- und Schulfesten.

ZAK ist eingebunden in ein österreichweites Netzwerk von PädagogInnen, PsychologInnen, FrühförderInnen u.ä.



Angebote:

- Eltern-Kind-Kaffee ganztägig von 8 bis 19 Uhr (MO-SA, ganzjährig)
- Freie Spielgruppen bzw. Babyclub vormittags 9 bis 12 Uhr (MO-DO-FR)
- Flexible Kinderbetreuung 13 bis 18 Uhr (MO-FR) Samstag ganztags von 9 bis 18 Uhr
- Lerncafé inkl. Hausaufgabenbetreuung für Kinder nachmittags während des Schuljahres
- Freizeit- und Ferienkurse bzw. Ferienbetreuung für Kinder bis 14 Jahren (Semester-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien)
- Spezielle Kinderangebote zu Themen wie zum Beispiel Ostern und Weihnachten etc.
- Vater-Kind-Brunch (für allein erziehende Väter) uvm.

Zusatzinformation FAMAK (Familienakademie der Kinderfreunde Steiermark):

Familien im Erziehungsalltag stärken ist die Kernkompetenz der Familienakademie der Kinderfreunde Steiermark. Zahlreiche innovative Projekte, Kurse und Lehrgänge wurden dazu ins Leben gerufen.

Elternbildung und Elternbegleitung:

Elternbildung heißt mit einem vielfältigen Programm in allen steirischen Regionen Eltern in ihrem oft anstrengenden Erziehungsalltag zu stärken. Mit Elternbegleitung wird in wohnfeldnahen Treffen der Austausch unter Mütter und Väter anregen. Diese sind offen für alle Eltern.



Lehrgänge und Projekte:

Mit Lehrgängen (z.B.: zertifizierte Elternbildner/in, Elternbegleiter/in, Diplomierte Jugendarbeiter/in, Zertifizierte Kinder- und Jugendgruppenleiter/innen), die Personen mit oder ohne pädagogischer Ausbildung Familien stärken sollen, setzt die Familienakademie weitere Schritte zu mehr Kinder und Familienfreundlichkeit in unserer Gesellschaft. Projekte rund um Kind Jugend und Familie setzen Akzente oder Schwerpunkte für steirische Familien.

Finanzierung:

Finanzierung Umbau einmalige Kosten	
Sondersubventionen	€ 270.000,00
Eigenmittel	€ 30.000,00
Summe	€ 300.000,00

Finanzierung Miete/Betriebskosten jährliche Kosten	
Landesorganisation und FAMAK (Eigenmittel)	€ 71.640,00
Spielgruppen Mieteinnahmen	€ 9.000,00
ZAK Nachmittagsbetreuung	€ 31.200,00
Gastro Mieteinnahmen	€ 43.440,00
Summe	€ 155.280,00

Finanzierung Personal, Ausstattung, Instandhaltung jährliche Kosten	
Landesorganisation (Eigenmittel)	€ 22.170,00
Subventionen	€ 80.000,00
Wirtschaft	€ 27.830,00
Summe	€ 130.000,00

Eigenmittelanteil der Landesorganisation € 93.810,-- somit 33% der jährlichen Gesamtkosten von € 285.280,--

Verteilungsschlüssel Subventionen laufender Betrieb	
Amt für Jugend und Familie, Stadt Graz	€ 15.000,00
Sozialamt, Stadt Graz	€ 25.000,00
Abteilung 6, Land Steiermark	€ 25.000,00
Abteilung 11, Land Steiermark	€ 15.000,00
Summe	€ 80.000,00

Lage:

